

Leben  
Lernen  
Spielen  
Gestalten



Kontakt:  
Niklas Hampe  
Projektkoordination

Hansestadt Lüneburg  
Neuhauser Straße 3 • 21339 Lüneburg  
niklas.hampe@stadt.lueneburg.de  
Tel: 04131 - 309 817

Verschiedenheit  
wertschätzen.  
Vielfalt  
leben.

Lüneburg\_inklusiv 2011-2013.  
Netzwerk für gemeinwesenorientierte inklusive Bildung  
in den Stadtteilen Kreideberg/ Ochtmissen  
und Schützenplatz/ Neu-Hagen

ein Modellprojekt

Ein Projekt der Hansestadt Lüneburg, Fachbereich Familie und Bildung



Dieses Projekt wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.



## WARUM?

Inklusion heißt für uns: Verschiedenheit wertschätzen – Vielfalt leben.

Sie bedeutet, Menschen willkommen zu heißen, Niemanden auszuschließen. Dahinter steht die Idee Barrieren für Teilhabe zu erkennen, sie abzubauen und Freude am gemeinsamen Lernen, Spielen und Gestalten zu ermöglichen. Inklusion gelingt, wenn alle Kinder, alle Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit dazugehören, sich in ihren Bildungseinrichtungen, ihren Stadtteilen wohlfühlen und partizipieren.

- Vor diesem Hintergrund möchte das Projekt gemeinsam mit Pädagoginnen/ Pädagogen, Eltern, Kindern und Ehrenamtlichen ein inklusives Grundverständnis von Bildung und Zusammenleben im Gemeinwesen befördern. Gelebte Inklusion signalisiert: alle gehören dazu!

## WAS?

Das Projekt unterstützt die kooperierenden Einrichtungen bei von Ihnen selbst benannten Herausforderungen und greift dabei vorhandene Potentiale und Spezifika der jeweiligen Einrichtung auf. Das Projekt bietet:

- Unterstützung / Beratung der Teams in Praxis und Konzeptentwicklung durch pädagogische Fachkräfte
- Unterstützung bei Evaluation und Weiterentwicklung der Organisation
- Inhouse- Veranstaltungen / Schulungen
- Eine einrichtungsübergreifende Fortbildung für Fachkräfte
- Vernetzung und Austausch der Einrichtungen im Stadtteil untereinander
- Stadtteilangebote / -feste
- Fachveranstaltungen
- Themenabende für Eltern und eine interessierte Öffentlichkeit

## WANN?

Die Projektlaufzeit beträgt zunächst zwei Jahre (September 2011 bis August 2013). Danach besteht die Möglichkeit im Förderprogramm des Landes einen Folgeantrag zu stellen.

## WER?

Das Modellprojekt der Hansestadt Lüneburg wird in Zusammenarbeit mit dem Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen e.V. (VSE) durchgeführt. Die Kooperationspartner sind Einrichtungen der Elementar- und Primarbildung in den Stadtgebieten Schützenplatz/ Neu Hagen und Kreideberg/ Ochtmissen sowie die dort verorteten Stadtteilhäuser HaLo und KredO.

- Kindertagesstätte Kreideberg
- Kindertagesstätte Ochtmissen
- Grundschule Kreideberg
- Grundschule am Sandberg
- Kindertagesstätte Schützenstraße
- Kindertagesstätte an der Dahlenburger Landstraße
- Igelschule (Grundschule)
- Der Allgemeine Soziale Dienst der Hansestadt Lüneburg (ASD)
- Der Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen (VSE)
- Die evangelisch-lutherische Pauluskirchengemeinde (Kreideberg)

## WER NOCH?

Herzlich eingeladen sind alle jene, die das Thema bewegt und die sich mit dem Projekt auf den Weg machen wollen.

